**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 91 (1965)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Gemischte Post

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

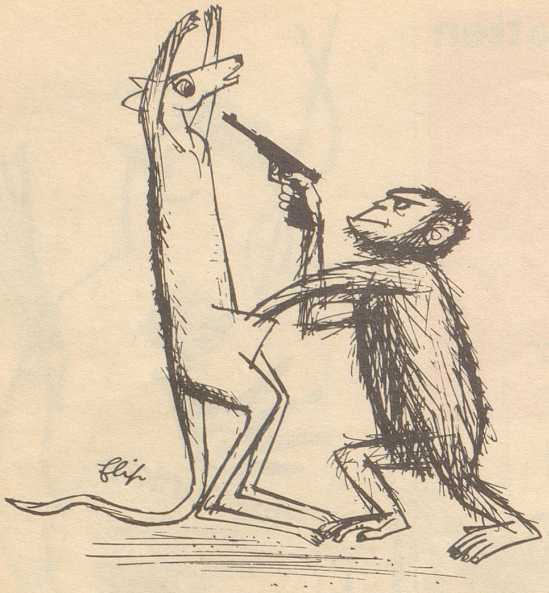
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

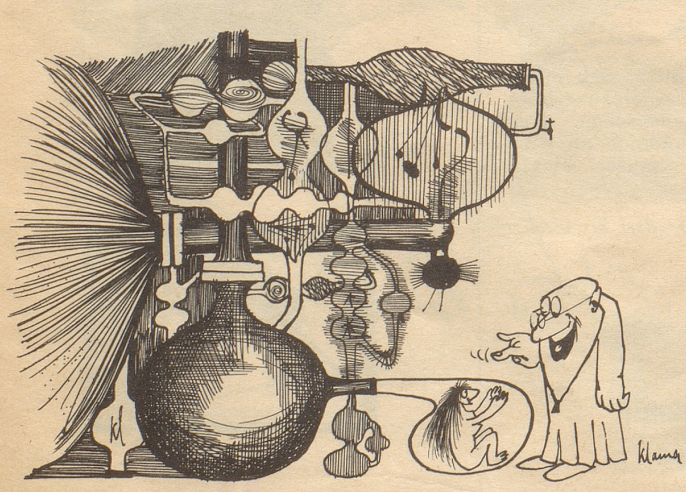
**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 08.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**





Faust III Gilt als der Forschung letzter Schluß
die Schaffung des Homunculus,
dann irrte dieser Forscher da:
er machte die Homuncula.

# Gemischte Post

## *Weit vom Geschütz*

macht alte Krieger. Das dachte wohl die Hauptdarstellerin im Film ‹My fair Lady›, Audrey Hepburn. Unmittelbar vor der Presse-Uraufführung des Filmes in Zürich – verließ sie unter Mitnahme ihres Gatten, Mel Ferrer, Zürich. Das Publikum soll nun selber sehen ...

## *Weniger weit vom Geschütz*

Der Generaldirektor des Luftfahrtforschungsinstitutes in Stockholm, Lundberg, stellte nicht nur fest, daß bei einem Ueberschall-Luftverkehr in größerem Maßstab praktisch keine bewohnten Gegenden mehr außerhalb der Reichweite des Lärms blieben, sondern er erklärte auch, daß diese Lärmeinwirkungen an den Bauten zu Materialvibrationen führten, die auf die Dauer vorzeitige Beschädigung verursachten.
Die von der Hochkonjunktur nicht eben begünstigten Besitzer von renovationsbedürftigen Altbauten kennen nun den Weg: Nicht mehr ‹Marsch auf Bern›, sondern – marsch – auf die Luftgesellschaften los!

## *Stil*

Der Stil in der Malerei gibt vielen Leuten viel zu reden, manchen sogar zu schreiben, und auch das nicht zu knapp. Einen eigenen Stil in der Interpretation seines eigenen Stils entwickelte der Nebelspalter-Illustrator Wolf Barth wenige Minuten vor der Eröffnung seiner Zürcher-Ausstellung. Er erklärte schlicht: «Unter Stil verstehe ich, eine Nase so oder so zu zeichnen.» Diese Definition hat eine Nase!

## *Wirklich wahr!*

Der Personalchef eines kleinen Unternehmens las in der Zeitung das Inserat eines technischen Beamten, der eine Stelle suchte, weil er, wie er im Inserat freimütig bekannte, an seinem «jetzigen Arbeitsplatz an Arbeitsmangel leide».
Der Personalchef, der arbeitsfreudiges Personal suchte, schrieb flugs dem Stellensuchenden und erfuhr – daß dieser im gleichen Betrieb arbeitet wie er.
Moral von der Geschichte: Auch wenn man die vorhandenen Arbeitskräfte nutzbringend einsetzte, brauchten wir weniger Fremdarbeiter.

## *Charaktervoll*

Inserat mit großer Ueberschrift: «Ein Pelz mit weiblichem Charakter.» Im nachfolgenden Text: «Sur-Breitschwanz. Sein Charakter: er hat die Allüren einer kapriziösen Frau ...»
Meine Vermutung: ebenso teuer!

## *Zweihändig*

Auf Bundesebene existiert eine durch den Bundesrat eingesetzte Eidgenössische Kommission zur Bekämpfung des Alkoholismus. Die von ihr bestimmten Subkommissionen haben sich über alle Aspekte der Alkoholismusbekämpfung Re-

## Der Druckfehler der Woche

Seit der letzten Mondfinsternis, die am 24. auf den 25. Juni stattfand, sind nun 6 Monate = 6 Vollmonde vergangen. Am nächsten Freitag auf den Samstag, den 18. auf den 19. Dez., wird wieder ein solches komisches Ereignis stattfinden. Wenn die Witterung eine ungehinderte Beobachtung zuläßt, wird man bei dieser Mondfinsternis drei interessante Merkmale feststellen können.

*Im «Rheintaler Volksfreund» gefunden von P. L. Th., Rheineck*

chenschaft zu geben und den Kantonen Anregungen zu machen ... Sie halten es aber nicht für empfehlenswert, dem gleichen Bundesrat, von dem sie eingesetzt sind, zu empfehlen, die Alkoholherstellung in der Schweiz etwas weniger zu unterstützen. Denn die Linke soll nicht wissen, was die Rechte tut.

### *Haare im Reklametext*

Ein Kurort wirbt mit der Anpreisung «Schnellzugsverbindungen bis vor die Haustüre»! Das mag bei pensionierten Eisenbahnern vielleicht ziehen. Der Rest der Feriengäste dagegen dürfte sich wünschen, daß Schnellzüge zwar in der Nähe halten, aber bitte doch lieber nicht gleich vor den Haustüren.

### *Aus der Art geschlagen*

Alice Sommerville, Gattin des verstorbenen, sehr beliebt gewesenen Bürgermeisters von Toronto, bewirbt sich um einen der 18 Gemeinderatssitze der kanadischen Hauptstadt. Ihr Mädchenname: Alice Trachsler, gebürtig aus Hochdorf bei Luzern. Besondere Merkmale: «charmant; vergißt nie, zu lächeln ...» (Gemäß kanadischer Urteile.)
Politik treibende Schweizerin, die lächelt!?

### *Biedermann und Brandstifter*

Aus einer Schwurgerichtsverhandlung ergab sich über die Vorgeschichte einer Brandstiftung durch Georg K. folgendes: Georg reiste nach A. und führte einen Koffer mit sich, der zusammengeknülltes Zeitungspapier, wie es zum Anfeuern benützt wird, enthielt. Georg ging zum Bezirksgefängnis, stellte dort den Koffer auf die Treppe und ging hernach in verschiedene Gaststätten. Ungefragt nannte er dort seinen Namen und erklärte, «diese Nacht wird noch etwas passieren» oder «ich werde ein Haus anzünden» oder «man kann mich dann im Gefängnis besuchen». Auf Wunsch händigte man ihm Zündhölzer aus ... Stunden später wurde der Gefängniswärter herausgeläutet. Vor ihm stand Georg und erklärte, es brenne jetzt, folglich möge man ihn ins Gefängnis aufnehmen. Als der Verwalter den Besucher fortschickte, protestierte Georg heftig, entfernte sich dann aber schließlich. Worauf bereits das Feuerhorn erklang ...
Frage: Wem sind mildernde Umstände zuzubilligen, Georg oder den andern oder gleich allen?

### *Mehrgeschossig*

Der Mangel an Bauland kann nun offensichtlich behoben werden. Man hat plötzlich entdeckt, daß wir über Land verfügen, das nicht nur aus *einer* Fläche besteht, sondern mehrgeschossig ist.


Zu verkaufen
**Bauland**
Bezirk Affoltern, in 2- und 3geschossiger Zone, 2 größere Parzellen an guter Lage. Preis Fr. 32.—/m².
Anfragen u. Chiffre PP 6028-40 W an Publicitas, 8401 Winterthur.

Zu verkaufen in
**Elgg ZH**
ca. 2700 m²
**BAULAND**
3geschossig.
Fr. 60.— p. m².
Anfragen an Chiffre 45618-42, Publicitas,


Ich schätze, daß der Eiger eine mindestens zwölfstöckige Zone darstellt und daß der Urirotstock etwa dreizehngeschossig und das Matterhorn geradezu hochhäusig ist.

### *Die (Personal-)Sorgen möcht' ich haben!*

Im Buckingham-Palast gebietet Königin Elizabeth über 200 weibliche Dienstboten. Wenn jede von ihnen die gleichen Ansprüche stellt wie Dienstboten bei uns, dann ....

### *Rasch handeln: Ja. Aber wie?*

Die oberste bayrische Behörde (in deren Bundesland die Wasserkräfte sogar weniger stark ausgenützt sind als in der Schweiz und wo dennoch bereits ein erstes Atomkraftwerk im Bau und ein zweites geplant ist) ließ verlauten: «... daß es eine Sünde wäre, noch schnell vor Torschluß jeden Fluß zu verbauen; auch unsere Nachfahren wollen noch erleben, wie Flüsse und Wildwasser einmal ausgesehen haben.»
Da kann jener Schweizer sich eine Nase voll nehmen, der noch vor drei Jahren in einer Schweizer Zeitung lesen mußte: «Es müsse jetzt gehandelt werden, wenn man wolle, daß die Wasserkraftwerke gebaut werden, bevor andere Möglichkeiten der Energieerzeugung zur Verfügung stehen.» *Bruno Knobel*

**Das Orakel zu Delphi**

vermittelte im Altertum den interessierten Heerführern und anderen Herrschaften Voraussagen über Erfolg oder Nicht-Erfolg ihrer geplanten Feldzüge – etwa so wie heute die Meteorologische. Vielleicht nicht ganz so genau wie diese, es ist aber schon lange her, darum schwer zu kontrollieren. Wenn Sie aber heute einen Feldzug zum Einkauf eines schönen Orientteppichs planen, so möchten wir Ihnen ganz ohne Orakel und Rauch anraten, sich einmal bei Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich umzuschauen!

Mit jedem Drink aus FOUR ROSES gewinnt man einen neuen Freund!

FOUR ROSES BOURBON
KENTUCKY STRAIGHT WHISKEY

Hans U. Bon AG Zürich 1